

# ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 190/ 22.03.2017

Kurz und kräftig. Die wöchentliche Dosis Aussenpolitik von foraus und der SGA. Heute über Mittelmass und Diplomatie, das Recht auf Glücklichkeit, und politische Fragmentation.

## Caught between the fronts

Last week the Russian President was presented with the letters of credence of 18 new ambassadors, including the newly-appointed Swiss representative Yves Rossier, who was received by a lukewarm Putin. Could this be an expression of skepticism towards Switzerland's neutral stance towards EU/US Sanctions on Russia? According to the ambassador, current relations between Russia and the EU resemble a conflict between a couple, both convinced they are right, and who want Berne to pick sides. A difficult position: but as we know, in the past, situations like this have proved to be Switzerland's diplomatic strong point.

Mona-Lisa Kole



# Das Menschenrecht auf Glücklichkeit

Wenn es nach dem «World Happiness Record» geht, ist Norwegen zurzeit [das glücklichste Land der Welt](#). In einer [Kolumne für das Foreign Policy Journal](#) schlägt Arturo Bris vor, das BIP in Zukunft als Wohlstandsindikator durch das Messen von Glück (Happyness) zu ersetzen. So könnten zum Beispiel Einkommensunterschiede innerhalb des Landes besser gemessen werden. Eine UNO-Resolution hat sogar das «Streben nach Glück» (pursuit of Happiness) als ein fundamentales humanitäres Ziel identifiziert; Glücklichkeit und das Wohlbefinden gelten demnach als wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen und fairen Entwicklungspolitik. [Doch das Streben nach Glück macht nicht alle glücklich](#).

Maria Isabelle Wieser

## Populisme vs. désintégration politique?

[Les résultats des élections aux Pays-Bas](#) amènent une vague d'espoir en Europe, mais on ne peut dire que Wilders a perdu, et la menace populiste existe [encore en France](#). Mais pourquoi donc le populisme menace-t-il à ce point l'Europe? [Dans un article de l'Atlantic, Uri Friedman explique](#) que c'est n'est pas ce phénomène qui est la tendance, mais plutôt la désintégration des partis politiques. Les petits partis sont plus nombreux qu'auparavant et le peuple est plus enclin à se tourner vers ceux-ci, notamment en cette période de marasme économique. Le changement social a également son rôle à jouer.

Kimberley Mills

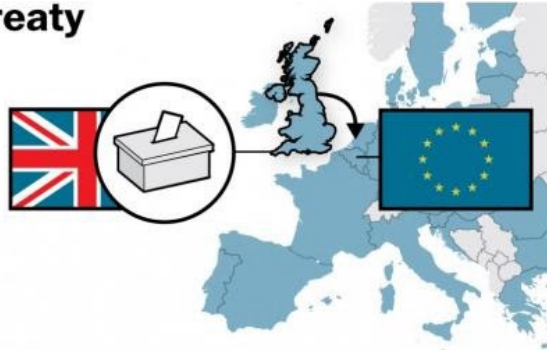
## Kurzmitteilungen

Neue foraus-Studie: [«europe.think.again»](#)

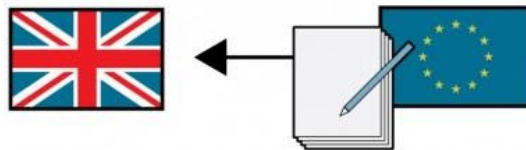
# Infografik der Woche

## Article 50 of the Lisbon Treaty

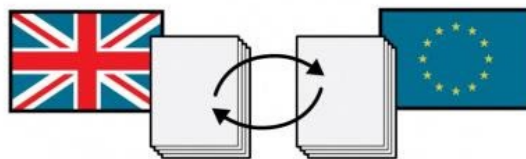
**1** The member state decides it wants to leave the E.U. It informs the European Council of its intention.



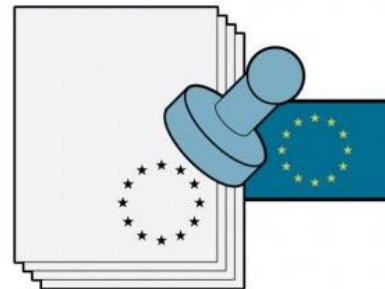
**2** The European Council – which is composed of the heads of state of E.U. member states – will decide among itself what sort of agreement it wants to offer. The member state is not involved in the discussions.



**3** The member state negotiates with the European Commission – the executive body of the E.U. – on the details of the agreement.



**4** The European Council, with the consent of the European Parliament – a directly elected institution of the E.U. – concludes the agreement.



**5** There is a two-year deadline for reaching an agreement, though the European Council can decide to extend this.



**6** If the member state later wants to rejoin, it has to start the process from scratch.



Source: Europe External Policy Advisors

AARON STECKELBERG/THE WASHINGTON POST

«**Brexit**»: Britain to trigger Article 50 on March 29, signaling start of E.U. departure»

## Agenda (23.03.17 – 29.03.17)

Weitere Veranstaltungen finden sich auf unserer [Webseite](#).

### 22. März: Podiumsdiskussion «Konzerne unter Beobachtung»

Ob Nestlé, Novartis, UBS oder Glencore – der Einfluss der Schweizer Multis kennt keine Grenzen. Doch mit der Macht der Konzerne ist auch die Kritik an ihnen gewachsen. Die Multis reagieren mit neuen Strategien. Aber was ändert sich wirklich? Ist »soziale Unternehmensverantwortung« mehr als nur Imagepflege?

Mit: Markus Mugglin (Autor von Konzerne unter Beobachtung), Danièle Gosteli Hauser (Amnesty International), Doris Fiala (FDP), Stefan Barmettler (Chefredaktor Handelszeitung) und Ueli Mäder (Soziologe).

Mittwoch, 22.03.2017, 19:30–21:30, Erkerzimmer, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich.

Weitere Informationen

### 22. März: Vortrag «Terrorismus im Europa des 21. Jahrhunderts – die aussenpolitische Perspektive der Schweiz»

Mit: Dr. Stephan Husy (Sonderbotschafter für Terrorismusbekämpfung, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA).

Mittwoch, 22.03.2017, 18:30–19:45 Uhr, Hörsaal KOL-F-101, Universität Zürich–Zentrum, Rämistrasse 71, Zürich.

Weitere Informationen

### 23. März: Diskussion «Human Library – Zugehörigkeit»

Die «menschliche Bibliothek» ist ein innovatives Veranstaltungsformat, das einen direkten Austausch zu gesellschaftlich relevanten Fragen ermöglicht. Interessante Menschen erzählen ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen zum Migrationsland Schweiz. Rotationsprinzip: alle 15 Minuten eine neue Geschichte zur Thematik «Zugehörigkeit im Migrationsland

Schweiz»: Was hält die Schweiz zusammen? Wie wird man Schweizerin oder Schweizer? Anschliessend wird es ein Apero und Barbetrieb geben.

Mit: Jurczok 1001 ([Spoken-Beats Künstler](#)).

Donnerstag, 23.03.2017, 19:30–21:00 Uhr, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, 8001 Zürich.

#### Weitere Informationen

### 23rd March: Lecture «Measuring Immigration Policies and their Effects»

With this series of lectures, the nccr – on the move explores the refugee crisis, migration, and their political implications. How do people cross a border today in Europe? Which legal frameworks regulate migration and access to asylum? How effective is the current governance of migration policies? What are the political consequences of migration in host countries? Prominent scholars will address these questions and deepen the international debate on migration and mobility.

With: Marc Helbling (Department of Political Science, University of Bamberg).

Thursday, 23.03.2017, 18.15–19.45pm, Moyen Auditoire (Lecture Hall 301), University of Neuchâtel, Rue Abram–Louis–Breguet 1, 2000 Neuchâtel.

#### Further Informations

### 27. März: «Lobbying im Bundeshaus: transparent und erfolgreich?»

Das Bundeshaus als Blackbox? Die Vertretung von Interessen gehört genauso zum Milizsystem wie Parlament und Verwaltung. Doch obwohl die Branche selbst mehr Transparenz fordert, müssen sich Lobbyistinnen und Lobbyisten bis heute nicht offiziell akkreditieren lassen und ihre Mandate offenlegen.

Doch was ist überhaupt gutes Lobbying? Kann Lobbying zugleich erfolgreich und transparent sein? Und wie müssen sich die Rahmenbedingungen dafür ändern?

With: Martin Landolt (NR, BDP & strategiemühle), Otto Hostettler (Lobbywatch & Beobachter), Claudine Esseiva (Stadträtin, FDP & furrerhugi) und Corrado Pardini (NR, SP & Unia).

Montag, 27.03.2017, 19:15–20:15 Uhr, Grande Société, Theaterplatz 7, 3011 Bern.

### Weitere Informationen

#### 27. März: Vortrag «Asien im Wandel»

Ein neues Zeitalter bricht an, gekennzeichnet vom Niedergang der Dominanz des Westens und der natürlichen Wiederkehr Asiens. Der Schwerpunkt der Weltwirtschaft wird sich nach Asien verschieben. Wird der Westen sich weiter diesem Trend zu widersetzen versuchen? Das wäre verheerend. Der Westen sollte seine Macht mit Asien teilen und dazu seine automatische Führungsrolle in globalen Institutionen von IMF bis Weltbank und von den G7 bis zum UN Sicherheitsrat aufgeben. Ist der Westen bereit, die weltweite Führung mit Asien zu teilen? Und wenn dem so ist, sind die Asiaten bereit dazu, weltweite Führung zu übernehmen? Und schliesslich, wenn sie führen, wohin führen sie die Welt?

Mit: Prof. Dr. Kishore Mahbubani (Ehemaliger Botschafter, Professor für Politikwissenschaft, Singapur).

Montag, 27. März 2017, 18:30–20:00 Uhr, Hörsaal KOH-B-10, Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich.

### Weitere Informationen

#### 11. März 2017 – 25. März 2018: Ausstellung «Heimat – Eine Grenzerfahrung»

Wir reden in diesen Tagen viel über Heimat. Über verlorene Heimat, über neue Heimat und über eine Heimat, die vielleicht nicht mehr ist, was sie einmal war. Aber was ist Heimat? Ein Ort oder ein Gefühl? Eine Nation oder eine Kindheitserinnerung? Und welche Heimat wollen wir?

Das Stapferhaus nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise: Von der ersten Heimat bis in die Weiten des Weltraums. Dazwischen erfahren Sie Angst,

Sehnsucht und Zuversicht. Sie wagen das Risiko und sind doch in Sicherheit. Auf einer Riesenrad-Fahrt begegnen Sie Vorurteilen und im Spiegelgarten sich selbst. Sie erhalten Einblick in eine fremde Heimat, machen sich auf die Suche nach ihrer ganz persönlichen und stossen dabei auf die grossen Heimat-Fragen unserer Zeit.

11.03.2017 – 25.03.2018, Zeughaus Lenzburg, Ringstrasse West 19, 5600 Lenzburg.

#### Weitere Informationen

24. Februar – 25. Juni: Ausstellung «1917 Revolution. Russland und die Schweiz.»

Zum 100. Jahrestag der Russischen Revolution erzählt die Ausstellung im Landesmuseum Zürich von den Beziehungen der beiden Länder in einer Zeit des Umbruchs und bietet einen Überblick über die politische und kulturelle Entwicklung Russlands in dieser Periode.

24.02.–25.06.2017, Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, Museumstrasse 2, 8001 Zürich.

#### Weitere Informationen

**Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).**

Mit besten Grüssen,

Markus Mugglin

Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus – Forum Aussenpolitik

P.S: Wir freuen uns immer über Hinweise auf spannende Themen, Personen und Veranstaltungen (bitte mit Link) – direkt an [office@foraus.ch](mailto:office@foraus.ch)

***foraus* - Forum Aussenpolitik - Forum de politique étrangère**

Röschibachstrasse 24, CH-8037 Zürich

[foraus.ch](http://foraus.ch) | [office@foraus.ch](mailto:office@foraus.ch) | [+41 77 462 33 08](tel:+41774623308)



**SGA-ASPE - Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik**

Schauplatzgasse 39, CH-3011 Bern

[sga-aspe.ch](http://sga-aspe.ch) | [info@sga-aspe.ch](mailto:info@sga-aspe.ch) | [+41 31 313 18 85](tel:+41313131885)

2017 © foraus und SGA | [E-Mail-Einstellungen](#)